

MITTWOCH, 15. MÄRZ 2017, 16.00 UHR (PROJEKT- UND METHODENMESSE)

DENKTIONARY – EIN WIKIBASIERTES WÖRTERBUCH DES DENKWERK-PROJEKTES

Nadja Radtke / Antje Töpel / Denkwerk-Team (IDS/Mannheim)

Das Denktionary ist ein wikibasiertes Wörterbuch, das Schülerinnen und Schüler aus drei neunten Klassen des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums in Mannheim im Rahmen eines Projektes verfasst haben, zum Beispiel zu Wörtern wie „vorglühen“, „Lückenfüller“ oder „entgeistert“.

Im Projekt „Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule“, das durch das Denkwerk-Programm der Robert Bosch Stiftung gefördert wird, lernten die Teilnehmenden einen empirisch-deskriptiven Blick auf die deutsche Sprache kennen, insbesondere in den Bereichen der Korpuslinguistik und der korpusbasierten Lexikografie. Sie beschäftigten sich mit der softwaregestützten Analyse von Textkorpora sowie mit offenen Wissensressourcen wie dem Wiktionary und der Wikipedia. Das erworbene Wissen wendeten die Schülerinnen und Schüler dann gezielt an, um eigene Wörterbuchartikel zu ausgewählten Wörtern im Denktionary zu verfassen. Dabei nutzen sie die Wiki-Technologie.

Das Projekt „Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule“ ist ein gemeinsames Vorhaben zwischen dem Institut für Deutsche Sprache in Mannheim, dem Lehrstuhl für Germanistische Linguistik an der Universität Mannheim, dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Mannheim sowie der Albertus-Magnus-Schule in Viernheim. Im Schuljahr 2017/18 wird es gemeinsam mit dem Viernheimer Gymnasium umgesetzt.